

Presstext

META „WENN ES NACHT WIRD...“

Von Brel bis Ravel – Chanson meets Klassik!

Wenn Meta Hüper mit Frackhose, Hosenträgern und Hut die Bühne betritt ist es, als ob die Zeit um 100 Jahre zurückgedreht wird. Die Berliner Chansonnière par Excellence ist ein musikalischer Tausendsassa. In ihrem Programm „Wenn es Nacht wird“ verbindet die Chansonnière par Excellence ihre klassischen Wurzeln mit der Liebe zur Musik der 20iger Jahre und dem französischen Chanson. Dabei überzeugt die Vollblutmusikerin nicht nur durch ihren Gesang, sondern inszeniert die Stücke durch den Einsatz von Geige, Melodika, Singender Säge und weiterer Instrumente zu einem einzigartigen musikalischen Gesamtkunstwerk.

Als Sängerin, Geigerin und Bandleader steht sie seit Jahren mit Größen wie Till Brönner, Max Raabe und Salut Salon auf internationalen Bühnen. In der Hauptstadt wird sie aktuell zusammen mit Sharon Brauner und dem Capital Dance Orchestra in der Revue „Berlin, Du coole Sau!“ im Tipi am Kanzleramt gefeiert. Mit dem Programm „Wenn es Nacht wird...“ gibt sie ihr Solo-Debut.

In ihrem Programm nimmt Meta den Zuhörer auf eine musikalische Reise durch die Gefühlswelten der Nacht. Mit Charme, Temperament und Leidenschaft singt, spielt und steppt sie durch ihre Lieblingsmusik. Meta entführt ihr Publikum in verruchte Bars, einsame Straßen und zu erotischen Milongas und erzählt von Freude, Leid, Hoffnung und Liebe:

„Für mich ist die Nacht Geborgenheit, Inspiration und Leidenschaft zugleich. Verführerisch und geheimnisvoll spielt sie mit unseren Sinnen und weckt unsere Sehnsüchte. Sie ist die Muse für mein kreatives Schaffen.“

Den Zuhörer erwarten Klassiker wie Zarah Leander's „Nur nicht aus Liebe weinen“, Marlene Dietrichs „Ich weiß nicht zu wem ich gehöre“, Edith Piafs „Je ne regrette rien“ oder Brels „Ne me quitte pas“. Italienische Schlager aus den 50er Jahren erinnern an warme Nächte im Süden und wecken die Sehnsucht nach mehr. Mit eigenen Arrangements und ungewöhnlichen Instrumentierungen verleiht Meta dem Abend ihre ganz persönliche Note. Beethovens Mondscheinsonate auf der singenden Säge verschmilzt mit AC/DC's Thunderstruck als Geigen solo, Rusalka's Arie an den Mond verwandelt sich zu leidenschaftlichem Tango Argentino und Ravels Bolero wird mit Hilfe eines Loopgeräts zum spektakulären Orchesterwerk. Ein wahrer Genuss für Augen und Ohren!

Meta wird begleitet von Jens Schlichting am Klavier. Der gefeierte Stummfilmpianist ist in Klassik und Jazz gleichermaßen zu Hause und versteht es, mit Feinfühligkeit und musikalischer Raffinesse dem Abend einen besonderen Glanz zu verleihen.

„Wenn es Nacht wird“ ist so vielschichtig wie die Nacht selbst und verspricht vor allem eins: Es lohnt sich, wach zu bleiben!

booking:

info@metahueper.com

Trailer:

<https://youtu.be/VI79OezFe5g>

www.metahueper.com

www.facebook.com/metahuepermusic

www.instagram.com/metahueper

Lebenslauf Meta Hüper

Meta Hüper wurde in Hannover geboren. Ihre Ausbildung im Opern- und Jazzgesang führte sie nach Berlin und New York. Zudem absolvierte sie ein Violinstudium an der Udk Berlin sowie der Rubin Academie for music and dance in Jerusalem. Sie ist mehrfache Preisträgerin bei Jugendmusiziert und spielte als Studentin Tourneen mit dem Jeunesse Musicales World Orchestra und der Jungen Deutschen Philharmonie. Nach ihrem Diplom war sie als Violinistin im Orchester der Deutschen Oper Berlin sowie dem Auckland Philharmonic Orchestra engagiert.

Ihre Leidenschaft ist die Musik der 20er Jahre. Bereits während ihres Studiums konzertierte Sie als Geigerin und Sängerin mit Liedern von Marlene Dietrich und Zarah Leander. Mit ihrem eigenen Ensemble sang und spielte sie bei den führenden Institutionen aus den Bereichen Kunst und Kultur, Wirtschaft und Politik. So hörte man sie unter anderem bei Festakten der FIFA WM 2006, der Senatskanzlei Berlin, des Deutschen Städtetags, des Museum Berggruen, der Staatsbibliothek unter den Linden sowie der Karl-Schiller-Stiftung (Gastredner Frank-Walter-Steinmeier) und der Robert-Bosch-Stiftung (Gastredner Angela Merkel).

Ihre Liebe zu Jazz- und Swing untermauern Auftritte und Radiomitschnitte mit renommierten deutschen Bigbands (SWR, Dt. Oper Berlin, Swing Up) sowie zahlreiche Konzerte bei bekannten Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Rheingau Musik Festival und dem Mittelrhein Musik Festival.

Als Studio- und Live-Musikerin hat Meta mit bekannten Künstlern wie Robbie Williams, Michael Bubl  oder Udo Jürgens zusammengearbeitet. Seit 2015 leitet sie die Streichergruppe beim Till Br nner Orchestra. Als Geigensolistin im Palastorchester mit seinem Sänger Max Raabe umgarnte sie mit ihrem Charme das Ensemble ebenso mühelos wie das Publikum.

Meta leitet als Co-Director, Sängerin und Geigerin das Capital Dance Orchestra und trat zusammen mit Nina Hagen, Barbara Schöneberger, Vicky Leandros und Bodo Wartke auf. Gemeinsam mit Sharon Brauner präsentierte sie zur Zeit die eigens kreierte Show „Berlin, Du coole Sau“ im TIPI am Kanzleramt in Berlin.

Seit 2016 ist Meta Mitglied bei Salut Salon, einer mit dem *Echo-Klassik* prämierten Formation. Zusammen mit dem Ensemble tritt sie regelmäßig auf großen nationalen und internationalen Bühnen sowie im Fernsehen auf.

Mit ihrem Debut-Programm „Wenn es Nacht wird“ ist Meta H per deutschlandweit auf Tournee.

Lebenslauf Jens Schlichting (Klavier)

Jens Schlichting wuchs in Heidelberg auf. Er ist diplomierter Konzertpianist und studierte darüber hinaus Musikpädagogik sowie Jazz- und Populärmusik an den Musikhochschulen Mannheim und Trossingen.

Für das Theater und Orchester Heidelberg war er als Komponist und Musikalischen Leiter tätig und begleitete Produktionen live auf der Bühne. Als Komponist und Arrangeur verfasste er Auftragskompositionen für die Konzertpianistin Ragna Schirmer und schrieb im Auftrag des Mitteldeutschen Rundfunks die Musik für den Radio-Tatort „Schlusslicht“. Zudem war Jens Schlichting viele Jahre Dozent für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel an der Musikhochschule Mannheim.

Als innovativer und vielseitiger Pädagoge ist er besonders auf die Erwachsenenbildung spezialisiert. Er gibt Privatunterricht und Klavierkurse in seinem Klavierstudio in Hirschberg und leitet Meisterkurse im In- und Ausland.

Ein weiterer künstlerischer Schwerpunkt von Jens Schlichting ist die Live-Improvisation zu Stummfilmen, bei der er spontan und aus dem Moment heraus einzigartige Kinoerlebnisse erschafft. 2018 sendete der SWR einen TV Beitrag über ihn mit dem Titel „Der Stummfilmpianist“.

Zahlreiche Konzerte führten ihn bis nach Südkorea. CD-Aufnahmen mit eigenen Werken sowie in den Genres Klassik, Jazz und Chanson belegen sein breites musikalisches Spektrum. Damit gehört er zu den vielseitigsten Pianisten der Rhein-Neckar-Region.

Repertoireliste „Wenn es Nacht wird“

Wiegenlied (*Johannes Brahms*)
Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da (*Theo Mackeben*)
All that jazz (*John Kander*)
See what the boys in the backroom will have (*Friedrich Holländer*)
My foolish heart (*Bill Evans*)
Ich weiß nicht zu wem ich gehöre (*Friedrich Holländer*)
Whatever Lola wants (*Richard Adler/ Jerry Ross, Damn Yankees*)
Arie an den Mond (*A. Dvorak, Rusalka*)/**Over the rainbow** (*Harold Arlen*)
Tango pour Claude (*Richard Galliano*)
Bitte geh' nicht fort/Ne me quitte pas (*Jaques Brel/dt. Text Marlene Dietrich*)
Nur nicht aus Liebe weinen (*Theo Mackeben*)
Cry me a river (*Arthur Hamilton*)
Mondscheinsonate (*L.v.Beethoven*)/**Memories** (*A. Lloyd Webber*) **Thunderstruck** (*AC/DC*)
Fly me to the moon (*Bart Howard*)/ **What a little moonlight can do** (*Harry M. Woods*)
Libertango (*Astor Piazzolla*)
The way we were (*Alan Bergman, Marilyn Bergman, Marvin Hamlisch*)
Wenn die Sonne hinter den Dächern versinkt (*Peter Kreuder*)
Bublitchki (*Traditionel/Barry Sisters*)
Moon River (*Henri Mancini*)
Bolero (*Maurice Ravel*)
Buona Sera Seniorina (*Louis Prima*)
Non, je ne regrette rien (*Edith Piaf*)
NessunDorma/Capri Fischer/Time to say goodbye (*G. Puccini/G. Winkler/F. Sartori*)
Rote Rosen (*Hildegard Knef/Charly Niessen*)

Änderungen vorbehalten!